

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Konkursverfahren.

Über das Vermögen der Firma Verlag Deutsche Zukunft, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Leipzig, Pfaffendorfer Str. 15, wird heute, am 18. Juni 1909, nachmittags gegen 1/2 5 Uhr das Konkursverfahren eröffnet. Rechtsanwalt Neu in Leipzig wird zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 24. Juli 1909 bei dem Gerichte anzumelden. Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 17. Juli 1909, vormittags 11 Uhr — und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 4. August 1909, vormittags 10 Uhr vor dem unterzeichneten Gerichte, Peterssteinweg 8, Zimmer 165, Termin anberaumt. Allen Personen, die eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an die Gemeinschuldnerin zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für die sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. Juli 1909 Anzeige zu machen.

(gez.) Königlich-Amtsgericht zu Leipzig, Abt. II A<sup>1</sup>, den 18. Juni 1909.

(Leipziger Zeitung Nr. 139 v. 19. Juni 1909.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

56, Charing Cross Road, London W.C., 16. Juni 1909.

Ich beehre mich Ihnen anzuzeigen, dass ich eine Buchhandlung unter meinem Namen und obiger Adresse gegründet habe. Ich bitte die Verleger, mir ein Exemplar ihres Kataloges, und die Antiquare, zwei oder drei ihrer zukünftigen Kataloge zu senden, und den Verlegern, welche mir ein Konto eröffnen werden, sage ich im voraus besten Dank. Günstige Umstände geben mir Hoffnung auf Erfolg.

Die Firma H. Haessel Comm.-Gesch. hat sich bereit erklärt, meine Vertretung in Leipzig zu übernehmen.

Ihr ergebener

Richard Jäschke.

Den Herren Verlegern zur Nachricht, dass ich

Herrn F. Volckmar, Leipzig

vom heutigen Tage an meine Kommission übertragen habe.

Suhl i. Thür., 18. Juni 1909.

A. Kaufmann Nachf.  
O. Beuther.

### Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

#### Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

In Schlesien wegen vorgerückten Alters des Besitzers eine solide, angesehene Buchhandlung in freundlicher Stadt von über 25 000 Einwohnern mit großartiger Umgebung; kaufkräftige landwirtschaftliche Bevölkerung. Preis des Geschäftes 40 000 M., hierbei eingeschlossen Leihbibliothek, Musikalien-Sortiment und Leihanstalt, Journalzirkel, reelle Werte in Höhe von 30—34 000 M. und beträchtliche Kontinuationen. Anzahlung 25 000 M. Das Geschäft ist seit 35 Jahren im Besitze des Verkäufers, dem auch das Haus in vorzüglicher Geschäftslage gehört; ein Vorkaufsrecht für das Grundstück und den Verlag würde dem Käufer des Sortiments eingeräumt.

Ernstliche Interessenten erhalten gegen Zusage strengster Diskretion Auskunft stets kostenlos.

Stuttgart, Königstr. 38.

Hermann Wildt.

In lebhafter Stadt Westpreußens ist eine Sortimentsbuchhandlung für 14 000 M. käuflich zu haben.

Nähere Auskunft kostenlos.

Breslau 10,

Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

#### Aussichtsvolles Unternehmen

(vorzügliches Objekt zur Begründung eines Verlagsgeschäfts) ist wegen Überlastung des jetzigen Verlags billigst und bei günstigsten Zahlungsbedingungen zu verkaufen. — Das Werk soll erstmalig 1910 erscheinen und verspricht (— einem Versuche entsprechend!) einen hohen Reingewinn gleich bei erster Ausgabe, da hohes Interesse vorhanden und in seiner Art konkurrenzlos. Erscheinen aller 2 Jahre bei zweifellos stets steigendem Gewinne nötig. — Ausführl. Nachricht sofort. Angebote erbeten unter # 2262 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In größerer Stadt (Hzgl. Anhalt) ist eine gutgehende Sortimentsbuchhandlung inkl. Hausgrundstück für 32 500 M. zu haben. Zur Übernahme sind nur 10 000 M. bar erforderlich. Hypotheken verbleiben.

Das Geschäft hat einen Umsatz von 30 000 M.

Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10,

Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

In einer herrlich gelegenen Stadt Oberösterreichs ist eine in flottem Betriebe befindliche Sortimentsbuchhandlung für 40 000 Kronen zu haben. (Umsatz ca. 100 000 K.)

Besitzer will sich vom Geschäftsleben zurückziehen. Nähere Auskunft kostenlos!

Breslau 10,

Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Neuzeitlich eingerichtete Buchdruckerei mit besserer Kundschaft, sehr leistungsfähig, speziell auch für Werksatz (moderne Schnellpressen bis zu den grössten Formaten, Setzmaschinen, Buchbinderei) in vorzüglichen Räumen, soll krankheits halber zu sehr günstigen Bedingungen verkauft werden. Gef. Angebote u. 1836 an die Geschäftsstelle des B.-V. erb.

Wegen Überbürdung und vorgerückt. Alters — ich betreibe seit 34 Jahren mein Geschäft — habe ich mich nun entschlossen, mein Sortiment so bald als möglich zu verkaufen. Dasselbe genießt das beste Vertrauen und steht an der Spitze des hiesigen Buchhandels. Gute und vornehme Kundschaft sowie bedeutende Kontinuationen bilden die sichere Grundlage für einen dauernden und prosperierenden Fortgang.

Ernst gewillte und entschlossene Käufer, welche im Besitze der erforderlichen Tüchtigkeit und disponibles Vermögen von 50 000 M. haben, (nur solche) wollen sich gefl. an mich wenden, Reflektanten mit unverhältnismäßig geringer Anzahlung jedoch nicht. Mein Kommissionär R. F. Koehler Leipzig wird gern weitere Auskunft erteilen.

Magdeburg, d. 17. Juni 1909.

E. E. Klotz  
vorm. Emil Baensch  
Igl. Hofbuch.

In Regierungsstadt Pommerns ist eine Sortimentsbuchhandlung für 15 000 M. käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10.

Trebnitzerstr. 11.

Carl Schulz.

Zu verkaufen das Verlagsrecht sowie der kleine Vorrat eines sehr gangbaren bereits in 12. Auflage erschienenen populären Werkes, welches auch viel nach Amerika verlangt wird. Angebote an L. Fernau in Leipzig unter L. F. # 11.